

Die
nest
Neu*
lang
sehe!
logj«
ordr
aktu
rech
von
grur
Chri
Bek
keit
Gläi
Leit

test
hat
Ges
art
inte
the<
tisc
Gei
hat
es
me
nie
dut
un<
dei
vei
ihn

GEISTLICHE SCHRIFTLESUNG

Erläuterungen zum Neuen Testament
für die Geistliche Lesung

In Zusammenarbeit mit
Karl Hermann Schelkle und *Heinz Schürmann*
herausgegeben von
Wolfgang Trilling

DIE JOHANNESBRIEFE

erläutert von
Wilhelm Thüsing

PATMOS VERLAG
DÜSSELDORF

ÜBERSICHT

Der erste Johannesbrief

I. Teil (i, 1-2, i 7)

I. Einleitung des Ganzen und des I. Teils: Die Verkündigung

- a) Das „Vorwort“ (zugleich: *erste Ausführung über das Thema „Christusglaube“*) (1,1-4)
 - b) Überleitung: Die Verkündigung „Gott ist Licht“ (1,5)
2. Wandel im Licht und in der Finsternis (1,6-2,11)
- a) *Erste Ausführung über das Thema „Christ und Sünde“*
(1,6-2,2)
 - b) *Erste Ausführung über das Thema „Liebesgebot“*
3. Ein zweifacher Abschluß (2,12-17)
- a) Die große Anrede: Zusicherung des Heiles (2,12-14)
 - b) Warnung vor der „Liebe zur Welt“ (2,15-17)

II. Teil (2, 18 - 3, 24)

4. Zweite Ausführung über das Thema „Christusglaube“ **(2,18-27)**

Die Einleitung (2,18)

- a) Der Gegensatz Irrlehrer - Christen nach 2,19-21
 - b) Der Gegensatz Irrlehrer - Christen in bezug auf den Glaubensinhalt (2,22-25)
 - c) Der Gegensatz Irrlehrer - Christen nach 2,26-27
- j. Heilserwartung, Gotteskindschaft und sittliche Verpflichtung des Christen (= Überleitung durch Verschränkung von drei Motiven: des ethischen und des eschatologischen Motivs und des Motivs der Gotteskindschaft) (2,28 — 3,3)

6. *Zweite Ausführung über das Thema „Christ und Sünde“*
(3.4-io)
- a) Christusgemeinschaft und „Sünde“ („Wer in Christus bleibt, sündigt nicht“) (3,4-8)
 - b) „Aus Gott gezeugt sein“ und „Sünde“ („Wer aus Gott gezeugt ist, kann nicht sündigen“) (3,9.10)
7. *Zweite Ausführung über das Thema „Liebesgebot“*
(3.11-24)
- a) Die Verkündigung, „daß wir einander lieben sollen“ (3.)
 - b) Das dunkle Gegenbild der Bruderliebe: Haß als Mord (3,12-15), darin eingeschlossen in V. 13.14 eine Aussage über die Heilsoversicht der Christen
 - c) Bruderliebe als Lebenshingabe (3,16-18)
 - d) Die Zuversicht „Gott ist größer als unser Herz“. Freimütiges und zuversichtliches Bitten (3,19-22)
 - e) Abschluß: Der doppelte Aspekt des „Gebotes“ Christi (erste Verbindung der Themen „Glaube“ und „Liebe“). Gebotserfüllung und Gottesgemeinschaft (3,23.24)

III. Teil (4,1 - 5.21)

8. *Dritte Ausführung über das Thema „Christusglaube“*
(4,i-6)
9. *Dritte Ausführung über das Thema „Liebesgebot“*
(4,7-2i)
- a) Die Aussage „Gott ist Liebe“ und ihre Erläuterung (4,7~¹⁰)
 - b) Die Bruderliebe als Antwort auf die Liebe Gottes (4,11-13)
 - c) Zweite Verbindung der Themen „Glaube“ und „Liebe“ (4,14-16)

- d) Liebe und Furcht (4,17.18)
 - e) Gottesliebe und Bruderliebe (4,19-21)
10. Der Glaube und das Zeugnis Gottes (= dritte Verbindung der Themen „Liebe“ und „Glaube“ und *vierte Ausführung über das Thema „Christusglaube“*) (5,1-12)
- a) Dritte Verbindung der Themen „Liebe“ und „Christusglaube“ (5,1-5)
 - b–f) *Das Zeugnis Gottes* (5,6-12)
 - b) Der Inhalt des Geistzeugnisses: das Kommen Christi „mittels Wasser und Blut“ (5,6)
 - c) Die drei Zeugen „Geist“, „Wasser“ und „Blut“ (5,7.8)
 - d-f) *Das Zeugnis Gottes und der Glaube* (5,9-12)
 - d) Das „größere“ Zeugnis Gottes (5,9)
 - e) Die Stellung des Menschen zum Zeugnis Gottes (5,10)
 - f) Die Verleihung ewigen Lebens als Zeugnis (5,11.12)
11. Der Abschluß des III. Teiles und des Ganzen (5,13-21)
- a) Das Ziel des Schreibens: Weckung der Heilsoversicht (5,i3)
 - b) Gebetserhörung (5,14.15)
 - c) *Dritte Ausführung über das Thema „Christ und Sünde“* (5.16.17)
 - d) Das „Wissen“ um das Heil (5,18-20)
 - e) Schlußmahnung (5,21)

Der zweite Johannesbrief

Der Briefkopf (V. 1-3)

Der Brieftext (V. 4- 1 1)

1. Die Mahnung zur Bruderliebe (V. 4-6)

2. Das rechte Christusbekenntnis im Gegensatz zur Lehre der „Verführer“ (V. 7-11)

a) Warnung vor den Thesen der Irrlehrer (V. 7-9)

b) Das Verbot der Gastfreundschaft den Irrlehrern gegenüber (V. 10.11)

Der Briefschluß (V. 12.13)

Der dritte Johannesbrief

Der Briefkopf (V. 1)

Der Brieftext (V. 2-12)

1. Lob für Gajus und Bitte um Unterstützung von Missionaren (V. 2-8)

2. Der Konflikt mit Diotrephes (V. 9.10)

3. Empfehlung des Demetrius (V. 11.12)

Der Briefschluß (V. 13-15)